



**MARIEN  
KRANKENHAUS  
SOEST**

## **Medikamente – aber mit Sicherheit!**

**Experten tauschen sich im Marienkrankenhaus Soest aus**

**SOEST. Medikamente – sie gehören zur medizinischen Versorgung im Krankenhaus selbstverständlich dazu. Diese „alltägliche“ Aufgabe wurde im Marienkrankenhaus einmal ganz bewusst in den Fokus gerückt. Denn an dieser Stelle ist besondere Aufmerksamkeit aller Beteiligten gefordert.**

Die Zahlen sind enorm: Mehr als 10.500 unterschiedliche Arzneimittel wurden in 2016 von Ärzten in Deutschland verordnet. Werden Medikamente nicht richtig dosiert oder unverträgliche Arzneien kombiniert, kann das unerwünschte Folgen haben. Aber – wer hätte das gedacht – auch die Verpackungen von Medikamenten bergen eine Gefahr: Wenn die Banderolen oder Etiketten ähnlich aussehen und die Bezeichnungen fast gleichlautend sind, dann muss man schon ganz genau hinsehen, um das Richtige zu greifen. „Für die Patientensicherheit sind zwingend Strategien zur Fehlervermeidung zu entwickeln und umzusetzen“, betont Dr. Katja Frye-Breitfeld. Sie ist mit ihrem Team im Katholischen Hospitalverbund für das Qualitäts- und Risikomanagement zuständig und war Referentin zum Thema „Arzneimitteltherapiesicherheit“.

Das Marienkrankenhaus Soest gestaltete als Gastgeber die Tagung des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn. Aus der gesamten Diözese Paderborn waren rund 20 verschiedene Qualitätsmanagementbeauftragte der Krankenhäuser zusammengekommen, um sich auszutauschen.

### **Kontakt**

Katholischer Hospitalverbund Hellweg, Tel. 02303/100-2754